

immoware24: Mit den Wolken ... kann Immobilienverwaltung grenzenlos sein

Ob im Flugzeug, im Zug, ob bei Terminen vor Ort: das mobile Büro ist heutzutage nicht mehr wegzudenken. Wurde noch vor einigen Jahren die Auswahl an Programmen und Daten, die „mit müssen“, von der Größe der Festplatte bestimmt, schließt man sich heutzutage einfach an die „Cloud“ an. Cloud steht für „Wolke“ und Cloud Computing für den Zugriff auf Anwendungen und Daten über das Internet. Dabei ist Cloud Computing schon lange kein Zauberwort mehr, sondern der kontinuierlich wachsende Zukunftstrend der Informationstechnologie. So selbstverständlich wie Millionen privater Nutzer weltweit E-Mails senden und empfangen, so selbstverständlich ist es für Unternehmen geworden, über die Cloud orts- und zeitunabhängig und in Echtzeit zu kommunizieren.

Und so geht's: Einfach über einen Internetbrowser in das System einloggen, Objekte und Verwaltungseinheiten anlegen, Mietverhältnisse erfassen, Buchungen vornehmen oder Betriebskosten abrechnen. Und dabei nahtlos vom Büro zum Geschäftstermin oder ins Home-Office wechseln. In Echtzeit über eine gesicherte Verbindung mit Mitarbeitern oder externen Dienstleistern, kurz: allen Zugriffsberechtigten, kommunizieren, ohne aufwendig zusammengestelltes Datenmaterial hin und her zu versenden. Statt für jeden Computer im System eine Lizenz zu kaufen und in teure Hardware und Sicherheitssysteme zu investieren, kann man die Nutzung der Software als Dienstleistung per monatliche Gebühr bezahlen.

Wissensvorsprung, Zeitersparnis, niedrigere Kosten

Mit immoware24 steht eine hochwertige Immobiliensoftware zur Verfügung, die für kleine und mittlere Unternehmen bislang nicht finanzierbar war. Neben effizienter Kommunikation über Unternehmensgrenzen hinaus bietet sie Sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Flexibilität. Alle Daten sind für alle Beteiligten in Echtzeit gleichzeitig abrufbar. Komfortable

Assistenten vereinfachen die gesamte Buchhaltung und das Mahnwesen. Notwendige Änderungen, die sich zwingend aus der Rechtsprechung ergeben, werden durch die kontinuierliche und zentrale Software-Anpassung von AWImmoware gewährleistet.

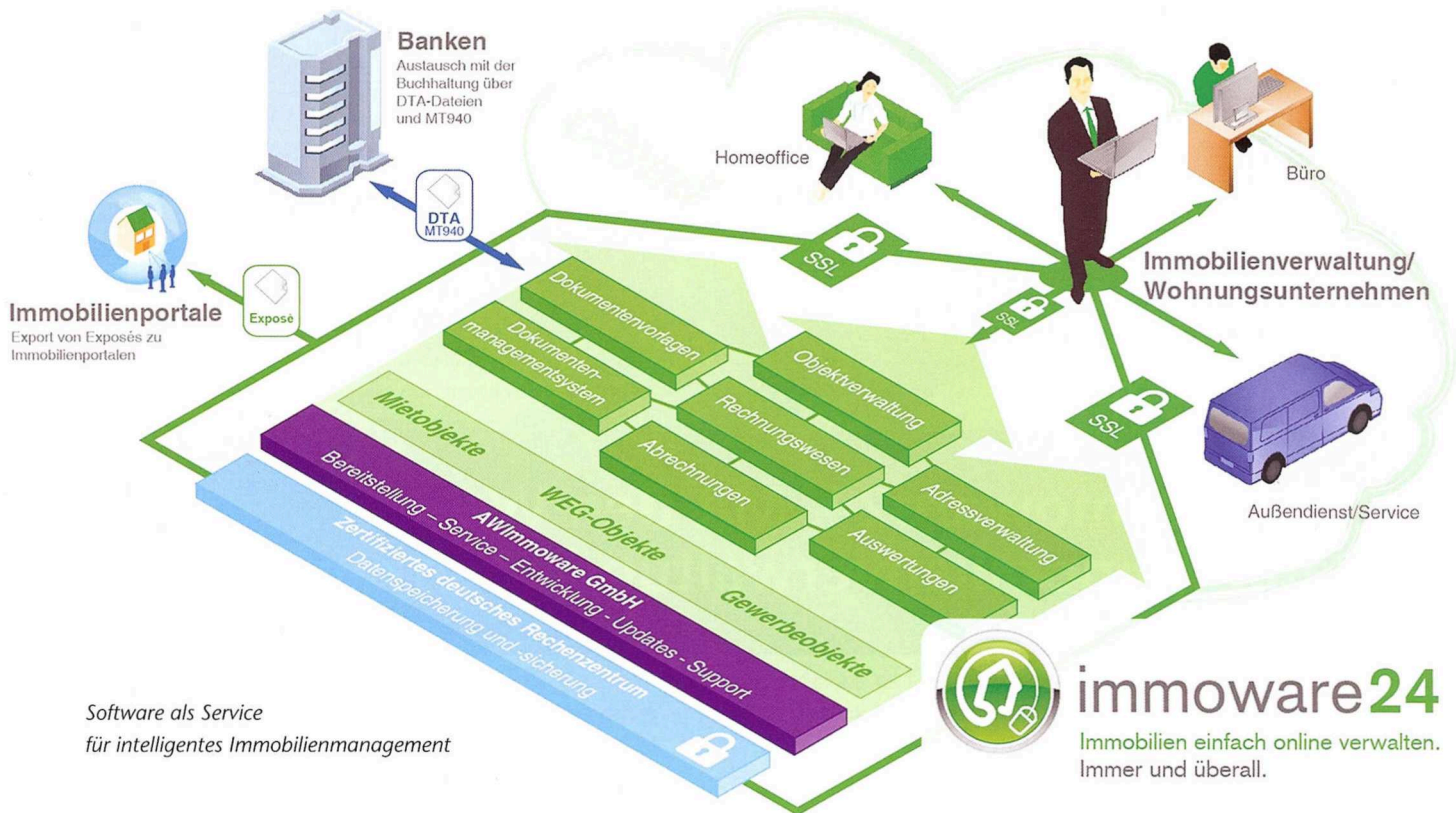
Komplettiert wird das Verwaltungsprogramm, das sämtliche Prozesse online abbildet, vom softwareeigenen Dokumenten-Management-System (DMS). Dort lassen sich relevante Dokumente, wie Mietverträge, Kündigungen, Mahnungen, kurzum der gesamte Schriftverkehr mit dem Mieter, wie auch Fotos vom Objekt u.v.m. archivieren. Statt in staubigen Ordnern im Büro zu blättern, kann der Anwender sie jederzeit und überall online nachschlagen.

Darüber hinaus stehen dem Anwender eine Vielzahl von auf aktuellem Rechtsstand basierenden Dokumentvorlagen, wie z. B. Muster-Mietverträge, Musterschreiben für Kündigungen, Musterprotokolle für Wohnungsübergaben, zur Verfügung und sind bequem an individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Akteure vernetzen – Prozesse optimieren

Wenn sämtliche Daten online verfügbar sind, ist es nur noch ein kleiner Schritt zur Vernetzung der Akteure. Das verkürzt die Kommunikationswege, spart Papier und Verwaltungsaufwand.

Genau hier setzt die Idee einer onlinebasierten Software an. In Zukunft sollen z. B. Mieter die Details ihrer Betriebskostenabrechnung über einen eigenen Web-Zugang bequem einsehen können. Die Hausverwaltung wird dem Eigentümer über einen eigenen Zugang eine jederzeit aktuelle, smartphone-optimierte Geschäftsübersicht zur Verfügung stellen können. Auch Aufträge für Dienstleister und Handwerker sollen direkt per Mausklick ausgelöst werden. Was für Immobilienmakler bereits in verschiedenen Web-Anwendungen umgesetzt wurde, soll bald auch in der Immobilienverwaltung möglich sein.



Software als Service
für intelligentes Immobilienmanagement



immoware24
Immobilien einfach online verwalten.
Immer und überall.

Einer der ersten Vertreter dieser neuen Softwaregeneration ist immoware24 vom Branchen-IT-Dienstleister AWimmoware. Die FWW sprach mit den Geschäftsführern Alexander Wolff und Ralf Winter.

FWW: Wofür steht immoware24?

Ralf Winter: immoware24 ist ein neues, prozessoptimiertes Softwaresystem für die Immobilienverwaltung. Es verbindet die weltweite Verfügbarkeit des Internets mit den klassischen Prozessen der Hausverwaltung. Die Anwender können von jedem Rechner mit Internetzugang zu jeder Zeit und an jedem Ort, auch vernetzt, damit arbeiten.

FWW: Welche Vorteile bietet dieses „Software as a Service“-Modell?

Alexander Wolff: Software as a Service bedeutet, dass die komplette Software als Dienstleistung bereitgestellt wird. Keine Installation, keine Updates, keine Wartung, keine IT-Administration. Der Verwalter nutzt eine betreute Software, bei der neue Funktionen oder die Umsetzung neuester Rechtsprechungen automatisch bereitgestellt werden.

FWW: Wie wird dabei die Datensicherheit gewährleistet?

Wolff: Die Datensicherheit ist eine Stärke der neuen Technologie. Ein einzelner Rechner ist trotz neuester Antiviren-Software angreifbar, eine Festplatte kann kaputtgehen. Bei immoware24 wird auf eine abgeschirmte, redundante Technik im Hochleistungsrechenzentrum mit zertifizierten Sicherheitskonzepten gesetzt. Dank Mehrfachspeicherung ist Datenverlust nahezu ausgeschlossen. Die Datenübertragung erfolgt sicher über eine zertifizierte 256-Bit-SSL-verschlüsselte Leitung. Kurz: Der Verwalter nutzt ab der ersten Einheit die Datensicherheit eines deutschen Groß-Rechenzentrums.

FWW: Welche konkreten Vorteile hat der Verwalter davon?

Winter: Die Vorteile sind für den Verwalter messbar: einfache Bedienung, Standortunabhängigkeit, geringe Investitionskosten und vor allem transparente Mietkosten. Dynamische Weiterentwicklung, zentrale Bereitstellung neuer Funktionen, Datenarchivierung und vieles mehr sind inklusiv.

FWW: Worauf sind Sie besonders stolz?

Wolff: Mit immoware24 einen wesentlichen Beitrag für die Umsetzung des neuen Zukunftstrends SaaS für die Immobilienwirtschaft zu leisten. Des Weiteren auf unser – auf dem Deutschen Immobilien Kongress vorgestelltes – Mahnwesen, welches eine taggenaue Berechnung der Verzugszinsen für jede Forderung enthält. Eine enorme Zeitersparnis und bares Geld, denn viele Verwalter verzichten auf Grund des enormen Berechnungsaufwands oft darauf.

Sonderkonditionen für BFW-Mitglieder

Mieten statt kaufen: immoware24 überzeugt durch transparente, planbare Kostenstrukturen. Sie zahlen lediglich einen monatlichen Mietpreis und erhalten alle Leistungen, von der automatischen Software-Bereitstellung über Updates und Wartung bis zur IT-Administration. Als BFW-Mitglied erhalten nach einem 30 Tage unverbindlichen und kostenfreien Test zusätzlich für immoware24 mit allen Leistungen sowie für Supportleistungen und Schulungen zehn Prozent Rabatt.

Für mehr Informationen und Produktpräsentationen steht Ihnen Ralf Winter (ralf.winter@awimmoware.de) zur Verfügung.